

Ehrung für besonderes soziales Engagement

Rotary-Club Bersenbrück Altkreis vergibt zwei Schülerpreise

Von Jürgen Ackmann

ALTKREIS BERSENBRÜCK Sie sind verlässlich, sie sind sozial engagiert, und sie bereichern das Schulleben. Gute Gründe für den Rotary-Club Bersenbrück Altkreis, den beiden Schülern Julian Bromann und Jan Fye-Sudendorf den Schülerpreis 2018 zu überreichen.

Für die beiden Jungen, ihre Lehrer und die Angehörigen war die Preisübergabe im Gasthaus Bergmann ein schöner Moment. Nicht jeden Tag gibt es so viele lobende Worte und dazu noch Geld für die Schulgemeinschaft, das sich die beiden Schüler mit ihrem besonderen Engagement verdient hatten.

Zuvor hatte Gerd Beckmann als Laudator für den Rotary-Club die beiden Preis-



Sie haben den Schülerpreis des Rotaryclubs Bersenbrück Altkreis erhalten: Julian Bromann (Dritter von links) und Jan Fye-Sudendorf (Fünfter von links) – hier mit Lehrern und Angehörigen sowie Clubpräsident Thomas Frerker (Vierter von links) und Laudator Gerd Beckmann (Zweiter von rechts).

Foto: Jürgen Ackmann

träger vorgestellt. Bei Julian Bromann, der die Hasetalschule in Quakenbrück besucht, wies er darauf hin, dass seine Mentorin Tanja

Grahn ihn als „wunderbaren Schüler“ beschrieben habe, der hilfsbereit, herzlich und verantwortungsbewusst sei. Diese Aufzählung ließe sich

noch fortsetzen, betonte Gerd Beckmann. Er wisse aber, dass Julian Bromann das gar nicht so gerne höre. Viel lieber packe er. In der

Schule zeichne er sich unter anderem als Ansprechpartner für seine Mitschüler, als Konfliktlöser aus. Er habe sich auf eine einzigartige Weise in das Schulleben integriert und assistiere zudem den Lehrkräften. Überdies sei er unter anderem in der Lese-AG besonders engagiert, betonte Gerd Beckmann, selbst Schulleiter an der Oberschule in Berge.

Nicht minder engagiert ist Jan Fye-Sudendorf, der das Gymnasium in Bersenbrück besucht. Seine Lehrerin Kristina Themann attestiere ihm eine hohe soziale Kompetenz, so Gerd Beckmann. Herausragend sei dabei sein Einsatz in Arbeitsgemeinschaften, die inklusiv angelegt seien. So sei Jan Fye-Sudendorf fast vier Jahre lang Teilnehmer der Kooperati-

ons-AG mit der Paul-Moor-Schule in Bersenbrück gewesen. Sein Einsatz habe wesentlich zum Gelingen der Zusammenarbeit beider Schulen beigetragen. Nachdem das Projekt in der neunten Klasse beendet worden sei, sei er nun im Schulsanitätsdienst aktiv. Auch der sei inklusiv angelegt. Jan Fye-Sudendorf sei weiter als Streitschlichter, als Klassenpate für jüngere Mitschüler sowie als Busbegleiter aktiv. „Das ist wirklich außergewöhnlich. Ich freue mich, dass wir einen so aktiven und sympathischen Preisträger haben“, so Gerd Beckmann.



Mehr Berichte finden Sie in den Ortsportalen – zum Beispiel unter noz.de/artland